

Mündliche Überprüfung am 10.02.2014 beim Gesundheitsamt Köln

Meine Prüfung war um 15:45 und ich war schon völlig fertig.

Tatort: Gesundheitsamt Köln, zweite Etage. Wichtiges und Unwichtiges wechselte sich in einem bunten Feuerwerk im Innern meines Kopfes ab. Die Tür ging auf und er stand da. Schulterlanges Haar, etwas zerwühlt und das Wichtigste... Er war der Amtsarzt. Er bat mich in ein wirklich putziges kleines Zimmerchen mit Blick auf den Neumarkt. Zwei Beisitzerinnen saßen bereits dort und stellten sich vor. Kurzes Hände schütteln und setzen. So. Da war ich nun. Ausweis raus, kurz über den Tisch geschoben, Aufnahmegerät an und los ging's. Ich gab noch diverse Weiterbildungsnachweise ab, welche er vorlas.

Es begann mit Smalltalk. Was ich seit wann mache, wann ich mit welchem Klientel und mit welcher Methode arbeiten möchte etc. Wir unterhielten uns lange über den Rettungsdienst (bin dort tätig), verschiedene Belastungsstörungen und die Notfallseelsorge. Dann ging es in Richtung eines Falles. Jugendlicher, welcher einen seltsamen Affekt hätte, zurückgezogen leben würde und oft gemobbt wird. Ich ging alles durch. Organische Ursachen, Sucht bzw. Trinkverhalten, psychopathologischer Befund etc. Diverse Dinge wurden differentialdiagnostisch ausgesiebt. Ich nannte dann die hebephrene Schizophrenie, was dann auch richtig war. An die Zwischenfragen kann ich mich leider nicht mehr erinnern...

Dann ging es im zweiten Fall über sichtbare Schnittwunden am Arm zur emotional instabilen PS und weiter zum PsychKG mit Unterbringung. Betreuungsgesetz mit Paragraphen kam noch und dann war es schon fast vorbei. Befragt wurde ich nur von ihm. Die beiden Beisitzerinnen sprachen nicht so viel. Ich sollte kurz vor die Tür, wurde aber nach einer Minute wieder reingeholt. In typisch kölscher Manier sagte er dann: "Jo. Häzlichen Jlöckwunsch!"

Ich war von der Prüfung echt begeistert. Alle waren sehr nett und sympathisch. Auch vor, nach und sogar während der Prüfung wurde ein paarmal schön gelacht. Sehr freue ich mich nun auf die wahnsinnig spannende Zeit, welche nun kommt. Allen Anwärtern wünsche ich viel Gelassenheit für die Prüfung und ganz wichtig: Es wird nie so heiß gegessen, wie es gekocht wird! Also nicht verrückt machen lassen. ☺